Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste

1860

Das Erste. [Hört dat nee Leed.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406091

Visual Library

Vier ganz neue Lieder.

1) Hört dat nee Leed.

2) Der Husar.

3) Grad aus dem Wirthshaus ꝛc.

4) Ich bin ein Deutscher ꝛc.

Das Erste.

Hört dat nee Leed, von Hans un Magreth, weil se em so vergnögt in laden. Högerop, höger trideri dieralla, högerup, högerup, höger treideri deralla.

Drink wi een Tass Thee, seg du man nich nee, kannst ock Bodderbrod to kriegen. Högerop ꝛc.

Baben in dat Schap, da hangt min Sündagsjack, mit de twee Reeg sülbern Knöpen. Högerop ꝛc.

Wult du een Schlaprock heppen, kannst dat mi man seggen, ick will di een macken laten. Högerop.

Mettwust hepp wi ock, dree und un veer in Rook, un ock allerbesten Schinken. Högerop ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

89

Vier schöne neue Lieder.

Gestern Abend in der stillen Ruh'.
Ich spielt als Mädchen unbefangen.
Nach der Heimath mögt ich wieder.
Wenn die Schwalben heimwärts ziehn.

Gedruckt bei J. Kahlbrock Wwe., Grünsood No. 52.

Das Erste.

Lied der Freiheit.

Gestern Abend in der stillen Ruh' Hört ich ein Geräusch im Walde zu, Und sie sang so schön: In den Kampf zu gehn Nur für die Freiheit, Freiheit nnr allein, Nur allein, soll mein Vergnügen sein!

Geh du Heuchler, Schmeichler von mir weg, Denn du hast mein'n Aufenthalt entdeckt; Denn ich bin böse dir, weil du nicht sprichts mit mir. Denn nur die Freiheit, Freiheit nur allein, Nur allein, soll mein Vergnügen sin!

Darauf setzten sie sich beide nieder, Bei Friedericia ins grüne Gras, Und was hier geschehn, das darf ich nicht gestehn, Denn nur die Freiheit, Freiheit nur allein, Nur allein soll mein Vergnügen sein.

So viel Laub am Baum, Rosen am Hügel, So viel Mal hat mich mein Schatz geküßt, Ich kann es frei gestehn, es hat kein Mensch gesehn; Denn nur die Freiheit Freiheit nur allein, Nur allein soll mein Vergnügen sein.

Und bei Friedericia im Walde, Hörte ich ein sehr lautes Geräusch, Drauf muß mein Schatz von mir, er sprach bleib du nur hier, Denn für die Freiheit, Freiheit nur allein, Nur allein soll mein Vergnügen sein.

Aber ach die Zeit der Wonnestunden Flüchtig schwand sie hin, und thränenschwer Blickt mein Aug'

Landesbibliothek Oldenburg